

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von 5 Millionen Thlrn. Preuss. Court.

in 5000 Actien à 1000 Thaler, welche vollständig ausgegeben sind,
übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr, sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Bei Gebäude-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Uebereinkunft mit den Hypothekgläubigern deren Interessen für den Fall eines Feuerchadens auf's Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen getroffen hat.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt. Die Unterzeichneten sind gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

A. Titscher in Teltow, **J. Guereke** in Boffen,

Agenten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, zugleich Agenten der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Ein mehreres Publikum erlaube ich mir

Das Spiel der Frankf. u. Han-
nov. Lotterie ist von der Königl.
Preuss. Regierung gestattet.

**„Gottes Segen bei
Cohn!“**

**Grosse Capitalien-Verloosung
von über 2 Mill. 200,000 Mark.**

Beginn der Ziehung:
**am 16. October d. J.
Nur 2 Thaler**

kostet ein Original-Staats-Loos,
(nicht von den verbotenen Promessen)
aus meinem Debit und werden solche
gegen frankirte Einsendung des
Betrages oder gegen Postvor-
schuss selbst nach den entfern-
testen Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen Mk.

225,000 — 125,000 — 100,000

— 50,000 — 30,000 — 20,000

— 2 a 15,000, 2 a 12,000, 2 a

10,000, 2 a 8000, 3 a 6000, 3 a

5000, 4 a 4000, 12 a 3000, 72

a 2000, 4 a 1500, 4 a 1200,

106 a 1000, 106 a 500, 6 a 300,

100 a 200, 7816 a 100 Mark

u. s. w.

Gewinnelder und amtliche

Ziehungslisten sende nach Ent-

scheidung prompt und verschwie-

gen.

Meinen Interessenten habe allein

in Deutschland die allerhöch-

sten Haupttreffer von 300,000, 225,000

187,500, 152,500, 150,000, 130,000,

125,000, 103,000, 100,000 und jüngst

am 11. September schon wieder das

grosse Loos von 127,000 Mark auf

No. 31308 ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg.

Bank- und Wechselgeschäft.

Dachdeckungs- Geschäft

mit dem ergebensten Bemerken aufmerksam zu
machen daß ich alle Arten von Dachdecker-
Arbeiten aufs Praktischste und Billigste aus-
führe und Lager von sämtlichen dazu gehö-
rigen Materialien als: Engl. besten Dach-
schiefer, Dachfäße, Dachpappen u. u.
zum Verkauf führe.

Bestellungen bitte jederzeit unfrankirt.

Berlin, Oktober 1867.

Gust. Hildebrandt.

Louisenstraße 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterm heutigen Tage eröffne ich am hie-
sigen Plage ein

**Herrn und Knaben-
Garderobe-Geschäft**

und verspreche zu untenstehenden Preisen die
reellste Bedienung.

Zuchröcke von 6—9 Thlr., schon elegant,

Stoffröcke von 7—10 Thlr.

Ueberzieher in Double, Ratine v. 8 Thlr. an,

Hosen in Buckskin von 2 1/2 Thlr. an,

Hosen in Halb- u. Baumwolle v. 27 1/2 sgr. an

Hierbei mache darauf aufmerksam, daß

sämtliche Waaren aus meinem Geschäft zu

N a u m b u r g a / S. beziehe.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Meyer Rosenbaum.

Behlsdorf, den 1. August 1867.

??? Wo kauft man billig ???

Spazierstöcke, echte Meerscham-

spitzen unter Garantie, gute

Gauspfeifen, Jagd- und Reise-

pfeifen, Dosen u. s. w. bei

J. Neumann,

Kunstdrechsler,

Mauerstraße 94., Ecke der

Friedrichs-Strasse in Berlin.

Neue Erfindung

A. Krösing, Sattlermstr.,

78 alte Jacobstraße in Berlin,

ist im Stande, mit seiner **Leder-**

Conservirung, à Krufe

12 1/2 Sgr. altes unbrauchbares

Leder **aufzufrischen** und

neu wieder herzustellen, wie

solches Herr

Polizei-Hauptmann

Dennstädt,

Commissar des Königl. Polizei-

Präsidii für öffentliches Fuhr-

wesen, durch seinen Brief v. 18. Aug.

d. S. bezeugt hat. Ansicht bereitwilligst

gratis.

Für Teltow und Umgegend sind zu

vorteilhaften Bedingungen Niederlagen

zu errichten

Ausspann.

Es hat sich durch Anlage der Restauration
zu Lichterfelde als nothwendig erwiesen, einen
Ausspann in passender Größe zu bauen und
werden Reflectanten, welche diese Wirthschaft
nebst Bau übernehmen wollen, aufgefordert,
sich baldmöglichst auf Dominio Lichterfelde
zu melden, woselbst der Bauplatz angewiesen
wird, und die Bedingungen einzusehen.

Dominium Lichterfelde, im Oktober 1867.

Bau-Material

gutes, altes, viele Tausend Mauersteine, Dach-
steine und Bauholz, sind aus dem Abbruche
des Kommunal-Grundstücks des Erziehungs-
hauses am hallischen Thore billig zu verkaufen.